

inTro

Juli 2026

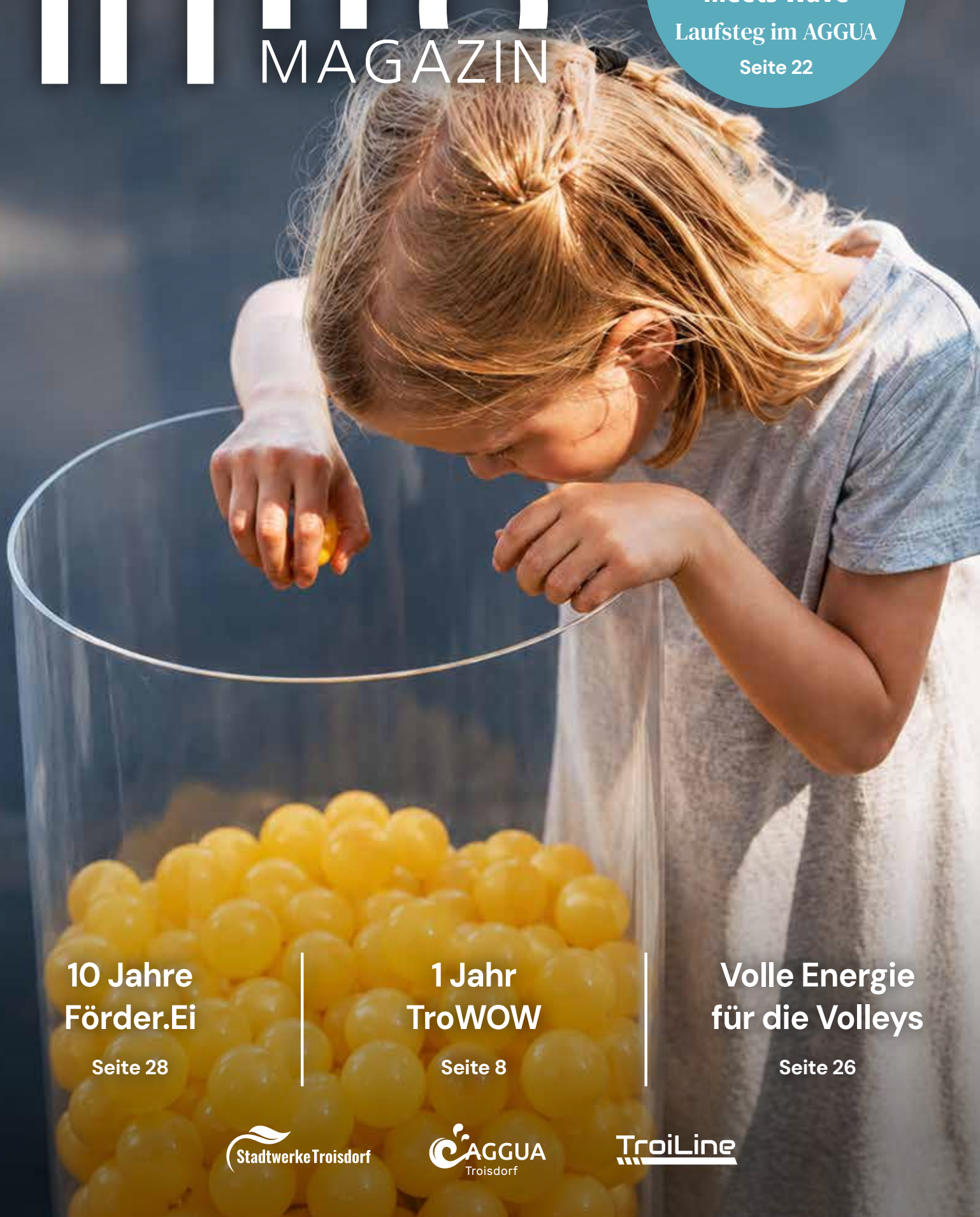
MAGAZIN



**Fashion
meets Wave**

Laufsteg im AGGUA

Seite 22



**10 Jahre
Förder.Ei**

Seite 28

**1 Jahr
TroWOW**

Seite 8

**Volle Energie
für die Volleys**

Seite 26



Liebe Leserinnen und Leser,

als #möglichmacher sorgen die Stadtwerke Troisdorf dafür, dass Strom, Gas, Wasser und Wärme zuverlässig dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Wir investieren in Netze und Technologien, die unsere Versorgung effizienter machen und bezahlbar halten. Und wir engagieren uns vor Ort – weit über unser Kerngeschäft hinaus. Von alledem handelt diese Ausgabe.

Das im Frühjahr beschlossene Nahwärmenetz im Bereich der Lohmarer Straße wird in den kommenden Jahren eine Wärmeversorgung auf Basis zentral erzeugter Wärme in einem gewachsenen Quartier bereitstellen (Seite 10). Auch andernorts unterstützen wir den Umstieg auf Wärme- und Stromerzeugung mit Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen (Seite 11 und 12).

Für die lokale Wirtschaft stehen wir als zuverlässiger Partner vor Ort bereit. Heute berichten wir über die Kunststoffbranche, einen starken Wirtschaftszweig in unserer Region. Etliche Unternehmen setzen auf unsere Expertise als Basis ihres Erfolgs (Seite 31). Dass wir Herausforderungen mit gut ausgebildeten Fachleuten angehen können, ist kein Zufall. Das zeigt einmal mehr unsere Ausbildungsserie (Seite 6).

#möglichmacher sind wir auch, wenn es um das gemeinschaftliche Miteinander in Troisdorf geht. Als neuer Sponsor der Rhein-Sieg Volleys unterstützen wir den Troisdorfer Verein auf seinem Weg in die 1. Bundesliga (Seite 26). Unsere Erlebniswelt TroWOW feiert ihren ersten Geburtstag und hat schon für viele Glücksmomente gesorgt (Seite 8). Und dann ist da noch die Förder.Ei, die soeben ein Jahrzehnt gelebter Gemeinschaft mit dem größten Fördertopf ihrer Geschichte abgerundet hat (Seite 28).

Wer in diesem Sommer Ferien vor der Haustür genießen möchte, dem sei das AGGUA wärmstens empfohlen – mit Freibad, Sauna und einem abwechslungsreichen Programm für alle (Seite 22).

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Ihr Michael Roelofs
Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf

Diese Ausgabe gibt's
auch digital – mit vielen
Extras wie Bildergalerien & Co.
Jetzt QR-Code scannen.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtwerke Troisdorf GmbH
in Zusammenarbeit mit:

- Burg Wissem
Bilderbuchmuseum
- Kulturamt der Stadt Troisdorf
- TroPark GmbH
- TROWISTA, Troisdorfer
Wirtschaftsförderungs-
und Stadtmarketing GmbH
- Stadt Troisdorf

Redaktion:

Daniela Simon (V. i. S. d. P.)
Silke Schmitz
S-Press | medien, Martina Kefer
Brigitte Martinez-Haas

Gestaltung und Realisation:

absolutxmedia, Siegburg
Oliver Reese

Foto Titel:

© Stadtwerke Troisdorf

Druck:

Rautenberg Media KG,
Troisdorf, Auflage: 34.500

Papier:



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11135-2605-1002

Erscheinungsweise:

dreimal im Jahr
Stadtwerke Troisdorf GmbH
Poststraße 105
53840 Troisdorf

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 7:30 – 16:30 Uhr
Fr.: 7:30 – 12:30 Uhr
Tel.: 02241 888 444
www.stadtwerke-troisdorf.de

Um eine bessere Lesbarkeit zu ermöglichen, verzichten wir teilweise auf Formulierungen wie MitarbeiterInnen und KundenInnen. Dabei steht die bewusst gewählte männliche Form selbstverständlich für alle Geschlechter.



Spannende Themen und Geschichten

inTro MAGAZIN

SCHON GEHÖRT?



**smarT:app: Neue Features.
Weniger Stress.** S. 4

**Kleine Sonnenhelden
ganz groß** S. 5

AGGUA



**Fashion meets Wave:
Gewinnerdesign steht fest** S. 22

Freibad als offene Kunstgalerie S. 24

Wellness auf höchstem Niveau S. 24

ENERGIE- GELADEN



Hightech trifft Handwerk S. 6

**Flexibel, familienfreundlich,
ausgezeichnet!** S. 7

**1 Jahr TroWOW –
Die Erfolgsstory geht weiter** S. 8

Netz für Wärme von morgen S. 10

**Sonnenstrom vom
eigenen Dach** S. 12

**TroBert – der neue Draht
zum Kundenservice** S. 13

GESUNDHEIT



Spitzenmedizin, die bewegt S. 25

VEREIN(T)



**Punctum – ein Ort
voller Energie** S. 26

**Kölsche Stimmung
für den guten Zweck** S. 27

**Ganz Troisdorf feiert
die Förder.Ei** S. 28

ERLEBEN



**StadtGUTSCHEIN –
Sommerglück ganz nah erleben** S. 14

**Ein Blick hinter die
Druckkulissen** S. 16

**Kinderseite: TRODINI macht
Urlaub im AGGUA** S. 18

Seitenweise Sommerglück S. 20

**Büchergewinnspiel:
Mit Humor und Witz gespielt** S. 21

IDEENREICH



**Kunststoff – weltweit gefragt,
in Troisdorf gemacht** S. 30

Energie als Erfolgsfaktor S. 31

SCHON GEHÖRT?



Daumen hoch für den digitalen Bauantrag: v.l. Harald Stange (Leiter Bauordnungsamt) und Patrik Hüsson (Bauordnungsamt), das Digitalisierungsmaskottchen SmarTa, Bürgermeister Alexander Biber sowie der Leiter der Stabsstelle Digitalisierung Fabian Wagner.

DIGITALER BAUANTRAG vereinfacht Verfahren

Seit Neuestem können in Troisdorf auch Bauanträge bequem und zeitsparend digital eingereicht werden. Dafür hat sich Troisdorf an das landesweite Bauportal.NRW angeschlossen. Wer diese smarte Möglichkeit nutzen möchte, findet unter www.troisdorf.de/digitaler-bauantrag entsprechende Informationen und kann dort seinen Antrag einreichen.

Voraussetzung ist für Privatpersonen eine Anmeldung über die BundID. Bei der Authentifizierung reichen Benutzername und Passwort aus, eine eID-Karte oder ein Lesegerät sind nicht erforderlich. Unternehmen nutzen dagegen „Mein Unternehmenskonto“, bei dem die Anmeldung über das ELSTER-Organisationszertifikat erfolgt.

Für Antragstellende bietet das Verfahren klare Vorteile: Sämtliche Unterlagen können digital eingereicht werden, fehlende Dokumente oder Ergänzungen lassen sich unkompliziert online nachreichen. Nach dem Absenden erhalten Antragstellende eine Bestätigungsmail mit einer PDF-Datei, in der alle übermittelten Daten übersichtlich zusammengefasst sind. Auch in der Verwaltung wird Zeit gespart, es muss nichts mehr wie bei postalischen Anträgen erst eingescannt oder händisch in den Computer eingegeben werden.

Fabian Wagner, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung, betont: „Die Anbindung an ein einheitliches Portal bringt sowohl organisatorische als auch technische Vorteile.“

Wird eine Architektin, ein Architekt, eine Bauingenieurin oder ein Bauingenieur mit dem Bauvorhaben beauftragt, sollte die Antragstellung über das Bauportal.NRW durch diese erfolgen. Eine entsprechende Vollmacht des Bauherrn, der Bauherrin ist dann beizufügen.

Update für smarT:app:

NOCH nutzerfreundlicher

Der in der städtischen Service-App **smarT:app** enthaltene Abfallkalender wurde überarbeitet: Nutzerinnen und Nutzer werden jetzt beim ersten Aufruf Schritt für Schritt durch die wichtigsten Funktionen geführt. Auch die Darstellung wurde optimiert und lässt sich noch intuitiver bedienen. Besonders praktisch: Erinnerungen für Abholtermine lassen sich jetzt individuell und zeitlich flexibel planen. So kommt die Erinnerung genau im richtigen Moment für die Nutzenden der smarT:app.

Darüber hinaus wurde die Mobilitätskarte der Stadt ergänzt. Neu sind ausgewiesene Hol- und Bringzonen an Schulen, von denen aus sichere Fußwege zur Schule führen. Zusätzlich wurden im urbanen Gartenprojekt in der Viktoriastraße neue Sensoren zur Messung der Bodenfeuchte installiert. Die dort erhobenen Daten werden künftig in die Freizeitkarte der App integriert und zeigen den Nutzerinnen und Nutzern an, ob die Pflanzen bewässert werden müssen.

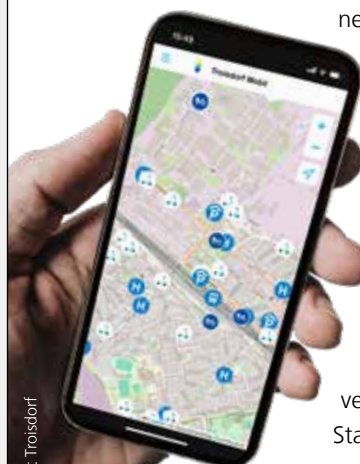
Weitere Informationen: www.smart-app-troisdorf.de

Ausbau smarter Parkplätze:

SCHNELL stressfrei parken

Die Stadt Troisdorf arbeitet weiter am Ausbau ihrer smarten Infrastruktur: So wurden auf dem P+R-Parkplatz an der Bahnstraße, auf der Rückseite des Troisdorfer Bahnhofs, weitere 25 Stellplätze mit modernen Sensoren ausgestattet. Diese erfassen in Echtzeit, ob ein Parkplatz belegt oder frei ist und zeigen dies direkt in der smarT:app Troisdorf an. Bereits in den vergangenen Jahren hatte die Stadt Troisdorf rund einhundert Stellplätze rund um den Bahnhof Spich mit entsprechender Sensorik ausgestattet und digital vernetzt.

„Gerade für Pendlerinnen und Pendler ist es wichtig, schnell und stressfrei einen Parkplatz zu finden“, betont Bürgermeister Alexander Biber. Projektleiter Max Schwerthoff ergänzt: „Die smarT:app verbindet moderne Technik mit einem echten Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger. Weniger Stress, weniger Zeitverlust und mehr Übersicht im Stadtverkehr.“



KLEINE SONNENHELDEN ganz groß

Warum fährt ein Auto plötzlich nur mit Licht? Und weshalb krabbelt eine Spielzeug-Kakerlake los, sobald die Sonne scheint? In Troisdorfer Kitas wurde genau das mit jeder Menge Staunen, Gelächter und neugierigen Kinderfragen erforscht.

Die Stadtwerke Troisdorf ermöglichten in den letzten Wochen und Monaten über 450 Vorschulkindern kostenlose Energie-Workshops und machten erneuerbare Energien damit schon für die Kleinsten greifbar. Gemeinsam mit der Deutschen Umwelt-Aktion e.V. entdeckten die Kinder spielerisch, wie Sonnenenergie funktioniert. Statt trockener Theorie hieß es hier: ausprobieren, beobachten und selbst tüfteln.

„Es begeistert mich, wie spielerisch die Kinder hier erneuerbare Energien entdecken. So wird das wichtige Thema Nachhaltigkeit schon für die Kleinsten wunderbar greifbar.“

Andrea Vogt



Beim Besuch in der Kita „Kiku Zauberwald“ ließen sich gleich drei Gruppen von spannenden Experimenten begeistern. Mitten im Geschehen: Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt, die den jungen Forscherinnen und Forschern persönlich über die Schulter schaute. Sie zeigte sich beeindruckt, wie die Kinder ganz nebenbei lernten, wie wichtig eine zuverlässige und ressourcenschonende Energieversorgung für unsere Zukunft ist oder wie ein Vorschulkind es treffend formulierte: „Die Sonne ist ja wie eine Batterie am Himmel!“

Technisches Sicherheitsmanagement: GRÜNES LICHT auf ganzer Linie



Alle sechs Jahre unterziehen die Stadtwerke Troisdorf und der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR ihre Versorgungs- und Entsorgungsnetze einem aufwendigen technischen Sicherheitscheck. Im März war es wieder soweit: Alle Sparten – Strom, Gas, Wasser und Abwasser – laufen einwandfrei.

Das Technische Sicherheitsmanagement, kurz TSM, ist eine freiwillige Qualitätskontrolle, mit der Netzbetreiber detailliert nachweisen können, dass sie ihre Anlagen in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise sicher, zuverlässig und leistungsfähig betreiben. Dabei wird zuerst anhand von TSM-Leitfäden, die auf dem technischen Regelwerk basieren, eine Selbstbewertung vorgenommen. Anschließend sehen sich unabhängige Experten der jeweiligen Fachverbände das Ganze vor Ort genau an. Das Ergebnis: Die Stadtwerke Troisdorf und auch der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR haben das Audit bestanden und wurden erneut zertifiziert.

DAS WIRD GEPRÜFT

Auf den Prüfstand kommt so einiges, vom technischen Zustand der Anlagen, über die Einhaltung von Arbeits- und Umweltschutzvorschriften bis hin zur Qualifikation der Angestellten – und auch, wie professionell das Team im Störfall reagiert. Der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR hat den Sicherheits-Check-up in diesem Jahr sogar noch ausgeweitet. Neben den Sicherheitsstandards für die Abwasserentsorgung wurde auch der Bereich Gewässerunterhaltung kontrolliert und erfolgreich zertifiziert.

SICHER BLEIBT SICHER

Für die Troisdorfer Haushalte und Unternehmen bedeutet die Rezertifizierung ein Höchstmaß an Sicherheit und Verlässlichkeit. Ob Strom-, Gas- und Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung: Die Stadtwerke und der Abwasserbetrieb sorgen gemeinsam dafür, dass in Troisdorf alles rund läuft – durch geschultes Personal, sorgsam gewartete Anlagen und erprobte Prozesse, die rund um die Uhr reibungslos funktionieren.





„Wenn man motiviert ist und Vollgas gibt, wird man hier echt super unterstützt. Dass ich meine Ausbildung verkürzen kann, zeigt mir, dass man bei den Stadtwerken sein Potenzial wirklich ausschöpfen kann – und das Ganze noch in einem richtig starken Team, wo jeder jedem hilft.“

Azubi Mike Ertel



Elektroniker für Betriebstechnik

Energie, die Zukunft schafft

Ohne sie läuft nichts: Elektroniker für Betriebstechnik sorgen dafür, dass Strom fließt, Ladesäulen funktionieren und moderne Energieversorgung überhaupt möglich wird. Ob Elektromobilität, Photovoltaik oder intelligente Steuerungstechnik – der Beruf verbindet Hightech, Teamarbeit und echte Verantwortung. Wer gerne praktisch arbeitet und die Energiewende aktiv mitgestalten möchte, findet hier einen Beruf mit Zukunft.

Zur gefragten Fachkraft werden

Die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik dauert in der Regel dreieinhalb Jahre. In dieser Zeit lernen die Auszubildenden alles rund um elektrische Anlagen, Elektromobilität, Steuerungs- und Automatisierungstechnik sowie die Energieverteilung allgemein. Die duale Ausbildung findet sowohl in der Berufsschule als auch direkt bei den Stadtwerken Troisdorf vor Ort statt – dort, wo moderne Technik im Einsatz ist und ein Beitrag zur Energiewende geleistet wird.

Für die Ausbildung wird mindestens ein guter Real schulabschluss vorausgesetzt. Außerdem helfen technisches Verständnis, sorgfältiges Arbeiten und Teamgeist beim Einstieg in den Beruf. Handwerkliches Geschick und ein gutes Verständnis für Mathematik sollten ebenfalls mitgebracht werden.

Nach der Ausbildung stehen viele Türen offen: Weiterbildungen zum Techniker oder Meister, Spezialisierungen in bestimmten Fachbereichen, ein Studium oder auch interne Entwicklungsmöglichkeiten bieten langfristige Perspektiven.





„Durch die Energiewende wird der Job immer spannender: Elektromobilität, Wärmepumpen und Photovoltaik bringen ständig neue Aufgaben mit sich. Genau das macht den Beruf so abwechslungsreich und zukunftssicher.“

Azubi Taylor Czerwonsky

Abwechslung garantiert

Ob Wartung von Schaltanlagen, Programmierung von Steuerungen oder die Arbeit an modernen Energieanlagen – der Arbeitsalltag ist außergewöhnlich vielseitig. Dabei arbeiten unsere Elektriker mit modernster Technik und sorgen dafür, dass die Energieversorgung zuverlässig funktioniert.

Ein Beruf mit Sinn

Auch Ausbildungsleiter Martin Wester betont die Bedeutung des Berufs: „Unsere Auszubildenden lernen, wie komplexe elektrische Anlagen geplant, installiert und gewartet werden. Sie tragen aktiv dazu bei, dass unsere Stadt zuverlässig mit Energie versorgt wird – das ist eine Aufgabe mit echter Verantwortung und Zukunft.“

Deine Chance bei uns

Als lokaler Energieversorger bieten wir nicht nur eine fundierte Ausbildung, sondern auch ein modernes Arbeitsumfeld, starke Teams und echte Entwicklungschancen. Wer etwas bewegen möchte, ist hier genau richtig.



Flexibel, familienfreundlich, ausgezeichnet!

Die Stadtwerke Troisdorf gehören offiziell zu den familienfreundlichsten Arbeitgebern Deutschlands: Die Arbeitgeber-Bewertungsplattform kununu hat den Lokalversorger erstmals mit dem „**Top Rated-Siegel Familienfreundlichkeit 2026**“ ausgezeichnet. Nur rund drei Prozent aller bewerteten Unternehmen schafften es auf diese Liste.



Warum? Weil bei den Stadtwerken Beruf und Privatleben wirklich zusammenpassen. Flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Teilzeitmodelle und ein Gleitzeitkonto sorgen dafür, dass Mitarbeitende ihren Alltag individuell gestalten können. Besonders wichtig: Familienfreundlichkeit wird hier nicht nur versprochen, sondern gelebt. „Flexibilität wird für Bewerberinnen und Bewerber immer wichtiger – gleichzeitig wünschen sich viele Menschen einen verlässlichen Arbeitgeber mit Perspektive“, sagt Stefanie Menze, Abteilungsleitung Personal. „Genau das möchten wir bieten.“

Die Auszeichnung bestätigt:

Die Stadtwerke Troisdorf sind nicht nur ein verlässlicher Versorger für die Region, sondern auch ein moderner Arbeitgeber mit Zukunft.





Stadtwerke *machen's möglich*

Rund 90 Aktionen, über 20 Partner und viele glückliche Gesichter: Die Stadtwerke Troisdorf sind als #möglichmacher angetreten – und haben geliefert. Seit einem Jahr bringt die Erlebniswelt TroWOW Menschen und Unternehmen in Troisdorf zusammen. Dabei zeigt sich: Zusammen geht alles besser und mehr Spaß macht es auch!



TroWOW verbindet die Online-Welten der Stadtwerke Troisdorf, des AGGUA Troisdorf und zahlreicher regionaler Partner. So ist ein digitales Schaufenster mit dauerhaften sowie monatlich wechselnden Vorteilen entstanden. Es zeigt, was Troisdorf einzigartig und besonders macht: Hier wird Freizeit schöner, Kundentreue belohnt und lokale Unternehmen werden sichtbar. Das Angebot kommt an: Wer sich auf www.trowow.de registriert, freut sich über Vorteile, die es nur hier gibt. Ermäßigte AGGUA-Tickets, besondere Angebote im Stadtwerke-Onlineshop, exklusive Verlosungen, Aktionen und vieles mehr.

„TroWOW ist für uns ein gutes Beispiel dafür, wie moderne Stadtwerke heute Mehrwert schaffen können“, sagt Stadtwerke Geschäftsführerin Andrea Vogt. „Als Lokalversorger sind wir Teil dieser Stadt, die bunt und sehr lebendig ist. Deshalb denken wir Energieversorgung, Freizeit, regionale Verantwortung und digitale Services ganzheitlich. Das Zusammenspiel im Verbund – mit unseren Schwesterunternehmen und regionalen Partnern – ist uns sehr wichtig. Mit TroWOW ist etwas Wunderbares entstanden, mit Vorteilen für unsere Kunden, für die lokale Wirtschaft und für das Gemeinschaftsgefühl in unserer Stadt.“

WOW! Tro Partner

Stuntwerk Troisdorf

„Wir sind TroWOW-Partner der ersten Stunde – und das voller Überzeugung. Troisdorf ist unsere Stadt, unsere Community. Und sie hat viel zu bieten. Manchmal braucht es einfach nur den richtigen Anstoß, um etwas Neues zu entdecken. TroWOW steckt voller Möglichkeiten und gibt immer neue Impulse. Wir freuen uns, mit dem Stuntwerk ein Teil davon zu sein.“

Pascal Schreiber
Geschäftsführer Stuntwerk Troisdorf

WOW! Tro Partner

Akzente Genuss

„TroWOW hat uns von Anfang an begeistert. Die Idee, lokale Geschäfte und die Menschen in Troisdorf auf nette Art zusammenzubringen, passt perfekt zu dem, wofür wir stehen. Genuss entsteht nicht im Onlineshop, sondern wenn man persönlich vorbeischaut und etwas Besonderes probiert und Neues entdeckt. TroWOW öffnet Türen und das merken wir auch im Laden.“

Silvia Beyer
Inhaberin Akzente Genuss

WOW! Tro Partner

Cineplex Troisdorf

„Wir sind glühende TroWOW-Fans – als Partner und als Troisdorfer. In den nächsten Monaten werden wir gemeinsam noch einiges auf die Leinwand bringen.“

Dustin Kalliske
Theaterleitung



AKTUELLE AKTIONEN AUF TROWOW!

Wer diese und künftige Aktionen nicht verpassen möchte: Newsletter abonnieren und immer ganz vorne mit dabei sein!



Aktuell auf TroWOW! Blackbox im Cineplex zu gewinnen!

TroWOW feiert Geburtstag und die Community darf sich freuen. Das Cineplex Troisdorf verlost im Juli die Blackbox für eine Privatvorstellung. 16 Plätze, ein Film nach Wahl, Popcorn und Softdrink inklusive. Einfach Lieblingsmenschen einladen, Lieblingsfilm auswählen und es sich in Troisdorfs Kult-Kinosaal gemütlich machen.



Unvergessliche Momente

Freie Fahrt für Elisa!

Marko Harbecke, Inhaber der Fahrschule Harbecke, hat sich bei der wohl spektakulärsten TroWOW-Aktion des ersten Jahres nicht lumpen lassen. Er spendierte einen kompletten Führerschein als Rundum-sorglos-Paket. Gewinnerin Elisa (16) und ihre Mutter Violetta Demalijaj können ihr Glück immer noch kaum fassen.



„Ich wusste gar nichts davon und hab mich richtig gefreut! Jetzt bin ich eine der Ersten in meiner Klasse, die den Führerschein machen wird. Mein erstes Ziel? Köln!“

Elisa, 16 Jahre, Führerschein-Gewinnerin

„Ich bin Fahrlehrer aus Leidenschaft und begleite seit über 20 Jahren Fahranfänger auf dem Weg zur Fahrerlaubnis. TroWOW ist für mich die Gelegenheit, den Menschen in Troisdorf etwas zurückzugeben, die mir ihr Vertrauen schenken. Dass diese Aktion jemanden sehr glücklich gemacht hat, macht mich auch froh.“

Marko Harbecke, Inhaber Fahrschule Harbecke

„Ich bin seit vielen Jahren Stadtwerke-Kundin. Als ich von der TroWOW-Erlebniswelt hörte, habe ich mich einfach mal angemeldet. Ich habe bei verschiedenen Aktionen mitgemacht und dann gar nicht mehr daran gedacht. Mein erster Gedanke, als die E-Mail kam: Das ist Spam! Aber dann fiel mir ein – Stadtwerke, warte, da war doch was. Da war ich wirklich baff. Das ist mein erster Gewinn überhaupt – und gleich ein ganz großer! Ich kann es nur empfehlen, einfach mal sein Glück zu versuchen. Es gibt so viele Aktionen, mit denen man sparen kann.“

Violetta Demalijaj, Stadtwerke-Kundin

... noch mehr glückliche Gewinner

„Mein Mann hat die Karten gewonnen und mir geschenkt, sodass ich die Karnevalssitzung gemeinsam mit drei Freundinnen besuchen konnte. Die Plätze waren spitze, mittendrin im Geschehen – und wir wurden vom Sitzungspräsidenten sogar persönlich begrüßt. Eine fantastische Zeit! Wir haben uns riesig gefreut.“

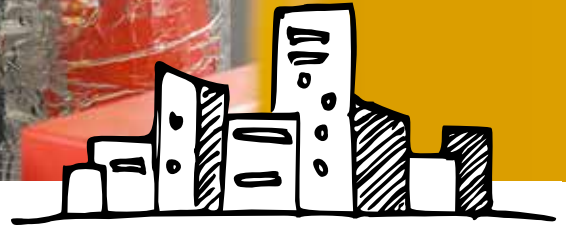
Kathrin Schwarz, TroWOW-Gewinnerin



„Ein wundervolles Erlebnis im ausverkauften Rhein-Energie-Stadion! Auch wenn das Spiel ja leider nicht wie erhofft ausgegangen ist, weil ein Elfmeter nicht gegeben wurde. Die Stimmung war trotzdem super, die Plätze perfekt für die Übersicht. Vielen Dank für diesen tollen Ausflug!“

Andreas & Iris Klassen, TroWOW-Gewinner





Nahwärmenetz Lohmarer Straße *ist beschlossene Sache*

Stadtwerke Troisdorf bieten zukunftsfähige Wärme an.

Die Stadtwerke Troisdorf betreiben unter anderem sechs Geothermienetze in Troisdorfer Neubaugebieten und verfügen damit bereits über langjährige Erfahrung mit Wärmelösungen auf der Basis erneuerbarer Energien. Im März gab es grünes Licht für eine weitere Form der klimafreundlichen Wärmeversorgung. Im Bereich der Lohmarer Straße wird bis Ende 2028 Troisdorfs erstes klassisches Nahwärmenetz entstehen.

Nächster Meilenstein

Die bestehenden Troisdorfer Geothermienetze sind sogenannte kalte Netze. Sie leiten rund zwölf Grad kaltes Grundwasser durch die Leitungen. In den angeschlossenen Gebäuden wird daraus mithilfe einer Wärmepumpe Heizwärme gewonnen. Das ist vor allem für Neubaugebiete eine passende Lösung, setzt aber neben dem Netzanschluss auch eine entsprechende Technik im Gebäude voraus. Für andere Quartiere braucht es deshalb alternative Lösungen. Vor allem dort, wo bestehende Gebäude möglichst ohne größere Umbauten energieeffizient mit Wärme versorgt werden sollen.

Keine Heizanlage erforderlich

Eine dieser Lösungen sind klassische Nahwärmenetze, die auch für Gebiete mit Bestandsgebäuden gut geeignet sind. Ein großer Vorteil der klassischen Nahwärme ist die einfache Nutzung.

Wer sich an das Netz anschließen lässt, braucht keine eigene Heizanlage mehr, denn die Wärmeversorgung der angeschlossenen Gebäude erfolgt durch eine Übergabestation, an der warmes Wasser geliefert wird. Die Anschaffung, Wartung und auch die Schornsteinfegertermine für die eigene Heizanlage entfallen. Auch sind die Hauseigentümer auf der sicheren Seite, was die gesetzlichen Anforderungen an neue Heizsysteme betrifft und auch die Förderung des Anschlusses ist möglich.

Stadtwerke Troisdorf informieren

Interessierte Eigentümerinnen und Eigentümer im künftigen Netzgebiet an der Lohmarer Straße können sich bei den Stadtwerken melden, um weitere Informationen zu erhalten.

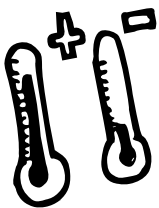


Ihr Ansprechpartner:

Christian Busch

☎ 02241 888 262

✉ waerme@stadtwerke-troisdorf.de



Grünes Licht für zukunfts-
fähige Wärmeversorgung
in der Lohmarer Straße.



© Geschäftsstelle des IMA GDI in Nordrhein-Westfalen, 2026.



Dieses Bild wurde mit KI erstellt

Kein Wärmenetz vor der Tür?

Schon mal an Wärmepumpen-Pacht gedacht?

Wer außerhalb der Troisdorfer Wärmenetze seine Wärmeversorgung auf eine Wärmepumpe umstellen möchte, findet bei den Stadtwerken Troisdorf attraktive Pachtmodelle. Eigeninvestitionen sind nicht erforderlich. Stattdessen gibt es planbare monatliche Pachtraten, Wartung und Service sind inklusive. Die Lösung eignet sich für Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser sowie für Gewerbeobjekte und lässt sich zudem mit einer Photovoltaikanlage kombinieren (siehe Seite 12).



Ihr Ansprechpartner:

Sebastiano Ferro

☎ 02241 888 407

✉ vertrieb@stadtwerke-troisdorf.de

Heizungsoptimierung

Die Heizung, die mitdenkt



Mit ihrem neuen Energieoptimierungssystem (EOS) bieten die Stadtwerke Troisdorf eine smarte Softwarelösung an, die Heizanlagen in größeren Gebäuden automatisch effizienter steuert.

Die Technik ist komplex, der Eingriff in die bestehende Anlage jedoch vergleichsweise gering: Zähler und Regler werden an das vorhandene Heizsystem angebunden. Auf dieser Basis erstellt die Software ein digitales Abbild des Gebäudes – Baustruktur, Heizsystem, Messdaten, Wetter und Nutzungsverhalten fließen zusammen. Nach einer kurzen Lernphase berechnet ein Algorithmus, wie viel Wärme das Gebäude voraussichtlich braucht und passt die Steuerung an den tatsächlichen Bedarf an.

In der Testphase hat das System auf ganzer Linie überzeugt, immerhin wurden Energieeinsparungen von durchschnittlich 20% erzielt. Mittlerweile nutzen bereits mehrere Liegenschaften das Energieoptimierungssystem, darunter die Gemeinschaftsgrundschule Janosch in Oberlar und verschiedene Mehrfamilienhäuser. Aktuell ist EOS für Liegenschaften ab 600 m² sinnvoll.



Ihr Ansprechpartner:

Daniel Gerhardt

☎ 02241 888 274

✉ gerhardtd@stadtwerke-troisdorf.de

Clever sparen mit Solarenergie

Die Sonne liefert viel Energie – warum sie nicht zur eigenen Stromversorgung nutzen? Photovoltaik macht das eigene Dach zum kleinen Kraftwerk und sorgt dafür, dass der Strom direkt dort entsteht, wo er gebraucht wird. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern langfristig auch den Geldbeutel. Kein Wunder also, dass Solaranlagen längst mehr sind als nur ein Trend. Doch viele Hauseigentümer schrecken noch vor hohen Anschaffungskosten zurück. Genau hier setzen die Stadtwerke Troisdorf mit ihrem attraktiven Mietkaufmodell TroStrom Solar an.

Kaufen war gestern – Mietkaufen ist heute!

Mit TroStrom Solar kommt die eigene Photovoltaikanlage ganz ohne Eigenkapital aufs Dach. Statt hoher Investitionen fallen lediglich überschaubare monatliche Raten an. Planung, Montage, Wartung und Instandhaltung? Übernehmen die Stadtwerke Troisdorf gleich mit. Auch Reparaturen sowie die komplette Anmeldungsabwicklung sind bereits inklusive.

Das Rundum-sorglos-Paket bietet:

- ✓ moderne Markenqualität
- ✓ Funktionsgarantie
- ✓ Wartung und Reparaturen inklusive
- ✓ professionelle Unterstützung bei allen Formalitäten

„Die persönliche Beratung durch die Stadtwerke Troisdorf war von Anfang an verständlich und kompetent. Unsere Solaranlage läuft seit 2017 zuverlässig – deshalb rüsten wir jetzt sogar noch mit einem Speicher nach. Auf Photovoltaik zu setzen, hat sich für uns vom ersten Tag an bezahlt gemacht und war für uns eine der besten Entscheidungen überhaupt. Familie und Freunden haben wir das Mietkaufmodell bereits weiterempfohlen und können es jedem Hausbesitzer ans Herz legen.“

Alexander Körfer, Stadtwerke-Kunde



Kompetente Beratung mit Erfahrung

Wer sich fragt, wie groß die passende Anlage sein sollte oder wie viel Einsparpotenzial möglich ist, erhält kompetente Unterstützung direkt von den Stadtwerken Troisdorf. Kundenberater Sebastiano Ferro bringt dabei rund 30 Jahre Erfahrung in der

Solarbranche mit und begleitet Interessierte ausführlich und persönlich auf dem Weg zur eigenen PV-Anlage.

Dass sich das Modell rechnet, zeigt das Beispiel von Alexander Körfer aus Kriegsdorf, der seine Anlage bereits 2017 über die Stadtwerke Troisdorf in einem Mietkaufmodell bezogen hat. Als Elektriker war ihm das Potenzial der Photovoltaik bewusst, nach der Hausübernahme innerhalb der Familie fehlte jedoch das notwendige Kapital für eine größere Investition. Nach einer ausführlichen Wirtschaftlichkeitsberechnung durch die Stadtwerke entschied er sich für das Mietkaufmodell – und sparte trotz monatlicher Kosten gegenüber seinem bisherigen Strombezug sogar rund zehn Euro im Monat. Heute plant er die Nachrüstung eines Batteriespeichers und ist überzeugt: Wer sich heute für Solarenergie entscheidet, sollte Speicher und PV-Anlage direkt gemeinsam denken.

„TroStrom Solar verbindet moderne Energietechnik mit einem entspannten Finanzierungsmodell. Der Wechsel zu eigenem Solarstrom wird dadurch planbar, kalkulierbar und komfortabel“, so Ferro, der Interessenten zu einem unverbindlichen Beratungstermin mit ihm rät, um individuelle Möglichkeiten und Einsparpotenziale zu prüfen.



Besonders praktisch: Mit dem Solarrechner auf der Website der Stadtwerke Troisdorf lässt sich in wenigen Sekunden prüfen, ob sich eine Solaranlage lohnt – einfach Adresse eingeben oder Standort nutzen und direkt losrechnen.



Sechs Monate geschenkt!

Noch bis zum 31. Juli lohnt sich ein Beratungstermin doppelt: Bei Vertragsabschluss schenken die Stadtwerke Troisdorf die ersten sechs Monatsraten. Ein perfekter Zeitpunkt also, die Kraft der Sonne für sich arbeiten zu lassen. **Jetzt schnell Termin buchen unter 02241 888 407!**

Smarte Hilfe, persönlicher Service:

Wie TroBert und der neue VoiceBot den Kundenservice einfacher machen

„Kurze Frage – schnelle Lösung.“ Genau dafür setzen die Stadtwerke Troisdorf auf modernste KI-Unterstützung im Kundenservice. Mit dem neuen TroBert und dem ergänzenden VoiceBot erhalten Kundinnen und Kunden viele Auskünfte und Services jetzt noch einfacher, flexibler und unabhängig von Öffnungszeiten.

Unterstützung rund um die Uhr

Ein VoiceBot übernimmt den telefonischen Erstkontakt und hilft bei vielen Standardanliegen direkt weiter – zum Beispiel beim Zählerstandmelden, Abschlaganpassen oder Bankdatenändern. Durch die direkte Anbindung an das Abrechnungssystem können Anliegen nach erfolgreicher Identifikation oft sofort bearbeitet werden. Das spart Zeit und sorgt für schnelle Antworten – ganz ohne lange Warteschleifen. Außerdem entwickelt sich der VoiceBot ständig weiter. Mit jeder Interaktion lernt TroBert dazu und kann Anliegen künftig noch besser verstehen und einordnen. So entsteht Schritt für Schritt ein Service, der sich an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden orientiert und immer hilfreicher wird.

Auch online unterstützt der digitale Assistent TroBert rund um die Uhr auf der Website der Stadtwerke Troisdorf. Die KI-gestützte Technologie versteht Anliegen gezielt und liefert passende Antworten oder Lösungen – bequem von zu Hause aus und genau dann, wenn Unterstützung gebraucht wird.

Persönlich, wenn es darauf ankommt

Dabei gilt weiterhin: Wenn es um individuelle, komplexe oder sensible Themen geht, übernehmen selbstverständlich die Mitarbeitenden der Stadtwerke Troisdorf persönlich. „Wir nutzen

KI im Kundenservice, weil sie unser Team von Routineaufgaben entlastet. So bleibt mehr Zeit für die Bearbeitung individueller Kundenanliegen“, erklärt Alexander Eckner, Bereichsleiter Kunde und Markt.

Die Stadtwerke Troisdorf zeigen damit: Moderne Technologie und persönlicher Service ergänzen sich ideal – für einen Kundenservice, der einfacher, schneller und näher am Alltag der Menschen ist.

Tipp: Mit Ihren Kundendaten können Sie sich schnell authentifizieren – so kann Ihr Anliegen direkt bearbeitet werden.



Die Vorteile auf einen Blick

- ✓ Rund um die Uhr erreichbar
- ✓ Schnelle Hilfe ohne lange Wartezeiten
- ✓ Viele Anliegen direkt beim ersten Kontakt erledigen
- ✓ Persönliche Ansprechpartner bleiben jederzeit erreichbar

IHRE MEINUNG ZÄHLT!

Sie haben sich mit unserem TroBert schon ausgetauscht? Dann sagen Sie uns gerne, wie Ihre Erfahrungen waren und wie wir unseren virtuellen Kollegen noch besser machen können.



Einfach QR scannen
und bei unserer Mini-
Umfrage teilnehmen!



„Ich war positiv überrascht, wie schnell der VoiceBot auf meine Fragen reagiert hat. Selbst wenn ich zwischendurch das Thema gewechselt habe, hat er mein Anliegen direkt verstanden. Dadurch wirkte das Gespräch sehr flüssig und angenehm. Für mich ist das tatsächlich einer der besten Telefonbots, mit denen ich bisher gesprochen habe.“

Tanja Schell, Stadtwerke-Kundin





Summer in the City:

Urlaub vor der Haustür mit dem StadtGUTSCHEIN

Sonne auf der Haut, ein freies Wochenende vor der Tür – genau so beginnt es bei Lara: Beim Aufräumen entdeckt sie ihren StadtGUTSCHEIN und einen weiteren mit einem großzügigen Guthaben in der Schublade. Ein kurzer Blick, ein Lächeln – und schon steht der Plan. „Warum eigentlich wegfahren, wenn das Gute so nah liegt?“, meint sie zu ihrem Mann. Das Wochenende wird kurzerhand zum Mini-Familienurlaub vor der Haustür.

Samstag: Bummeln & Sommermomente

Das Wochenende startet entspannt in der Troisdorfer Innenstadt. Gemeinsam geht es auf eine ausgedehnte Shoppingtour und die Familie staunt, wo sich überall ihr StadtGUTSCHEIN einsetzen lässt: Für die Tochter wird ein luftiges Sommeroutfit gefunden, die passenden Schuhe gibt es direkt ein paar Geschäfte weiter. Der Sohn stöbert begeistert in der Buchhandlung und wird schließlich mit einem spannenden Jugendroman fündig. Auch ein Abstecher in ein Spielwarengeschäft darf nicht fehlen – überall kann ganz unkompliziert mit dem StadtGUTSCHEIN bezahlt werden.

Während die Kinder beschäftigt sind, nutzt Laras Mann die Zeit für einen Besuch beim Fahrradhändler und lässt sich rund ums E-Bike beraten. Lara selbst genießt das entspannte Treiben, löst noch ein Rezept in einer Apotheke ein und denkt auch an Sonnencreme, schließlich wollen die Kinder am

nächsten Tag ins Freibad. Zum Abschluss nimmt sie noch einen farbenfrohen Blumenstrauß mit nach Hause.

Gewinnspiel: Sommermoment teilen & gemeinsam genießen

Gesucht wird der perfekte „Summer in the City“-Moment – und der Lieblingsmensch, mit dem er unvergesslich wird. Ob entspannter Nachmittag im Grünen, Shoppingtour durch die City oder sonst eine Situation, in der der StadtGUTSCHEIN zum Einsatz kommt: Einfach **bis zum 28. August** den persönlichen Troisdorf-Moment auf Instagram teilen und die Stadtwerke Troisdorf sowie den Lieblingsmenschen markieren, mit dem dieser Tag erlebt werden soll. Bitte beachten: Die Teilnahme ist nur bei einem öffentlichen Profil möglich. **Unter allen Teilnehmern wird ein StadtGUTSCHEIN im Wert von 100 Euro verlost.**



Mehr Inspirationen und alle Infos gibt es hier:



100 Euro

Hier können Sie Ihren StadtGUTSCHEIN einlösen:

ADTV-Tanzschule Breuer GbR · AGGUA Troisdorf GmbH · Akzente · Anfloria · Auto Technik Troisdorf · Baba Ideas · Bäckerei ALEX · Blumen Atelier · BRÖHL Bäckerei, Konditorei & Café e.K. · C&A Mode GmbH & Co. KG Troisdorf · Fuchs-Haustechnik Technische Gebäudeausrüstung GmbH · gamins weindepot · Hala Beauty · Hof Wissem · ICE AGE Sport & Event GmbH, Eissporthalle Troisdorf · Kiehr Royal Beauty Atelier & Academy · Mayersche Troisdorf · Meller Optic Inh. Oliver Schierenberg · Minigolf Troisdorf · Mini & Salz Eltern-Kind-Café · Motcom Motorrad · Optik Vey · Card & Soul Phoenix-Moden · Rappelkiste · Reisebüro Papendick · Saltbaby Troisdorf · SanDaLu - Stoffe, Kurzwaren, Nähkurse Schuhhaus Ritter e.K. Radomir Ivanov · Spezial-Zweirad-Shop Torino Schramm · Sport-Center Linden · TUI Reisebüro · Ursula Apotheke

Stand 23. Juli 2026

Mehr Sichtbarkeit, mehr Kundschaft – dabei sein lohnt sich! Jetzt Akzeptanzstelle werden. Hier gibt's weitere Infos zum StadtGUTSCHEIN.



Am Nachmittag geht es weiter zum Minigolfspielen. Zwischen kleinen Wettkämpfen, viel Gelächter und jeder Menge Sommerfeeling wird schnell klar: Selbst Freizeitspaß lässt sich mit dem StadtGUTSCHEIN genießen. Ein perfekter Familienmoment unter freiem Himmel.

Sonntag: Entspannung & Genuss

Der Sonntag beginnt mit einer kleinen Auszeit für alle – natürlich ebenfalls mit dem StadtGUTSCHEIN. Während Lara im AGGUA in der Sauna entspannt und neue Energie tankt, toben ihr Mann und die beiden Kinder draußen im Freibad, rutschen, lachen und planschen um die Wette. So wird der Gutschein ganz unkompliziert zum Ticket für Wellness und Wasserspaß zugleich.

Gut gelaunt und hungrig geht die Familie zum Abschluss gemeinsam essen und lässt das abwechslungsreiche Wochenende in entspannter Atmosphäre ausklingen.

Freude verschenken leicht gemacht

Dieses Wochenende zeigt: Ein StadtGUTSCHEIN steckt voller Möglichkeiten. Ob Entspannung, Genuss, Shopping oder gemeinsame Erlebnisse – die Vielfalt der Einlösestellen macht ihn zur echten „Allzweckwaffe für Geschenkesuchende“.

Fazit: Mit einem StadtGUTSCHEIN lässt sich ein ganzes Wochenende voller kleiner Urlaubsmomente verschenken – mitten in Troisdorf.

STADTHALLE TROISDORF – BESTE UNTERHALTUNG

Live & in Farbe: Event-Highlights für die ganze Familie

Alle Veranstaltungen gibt es hier:



Dave Davis – Konfetti für alle!

Donnerstag, 01.10.2026, Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr
Dave Davis ist wieder da – mit einem Knall der komödiantischen Extraklasse. Sein brandneues, abendfüllendes Humorwerk ist das Live-Rezept gegen eine Welt, die zunehmend fahl wirkt und nur noch Trübsal bläst.



©DaveDavis

Ham & Egg – „Ich freu mich – Die 30!“

Freitag, 02.10.2026, Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr
Sexy, schrill, schräg – das sind „Ham & Egg“ – das verrückteste und erfolgreichste Travestie-Duo Deutschlands und mit über 230 kg Lebendgewicht die wohl lustigsten und sympathischsten Kalorienbomben in der Showbranche.



©Ham-Egg

Moving Shadows – Ein Schattentheater, das alles in den Schatten stellt

Dienstag, 09.10.2026, Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr
Die weltweit gefeierte Schattentheatergruppe Moving Shadows ist zurück und setzt mit ihrem neuen Programm „On Fire“ neue Maßstäbe in der Kunst des Schattentheaters.



©MagneticMusic

The Robbie Experience – The Ultimate Robbie Williams Tribute Show

Samstag, 07.11.2026, Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr
Europas angesagteste Robbie Williams Tribute Show: Frontmann und Sänger Mario Nowack sieht nicht nur aus wie Robbie, sondern klingt auch genauso. Mit seiner Band wurde er Sieger bei der SAT.1 Show „THE TRIBUTE“.



©ManfredPollert

Tom Gaebel & his Orchestra „A Swinging Christmas“

Freitag, 27.11.2026, Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr
Genau das Richtige für alle, die sich in die Weihnachtstage swingen wollen. Tom Gaebel, Deutschlands beliebtester Big-Band-Entertainer, sorgt mit seiner mitreißenden Christmas-Party dafür, dass Winterblues und Vorweihnachtsstress keine Chance haben.



©Nicole Hoppe



Sommer-Outdoor-Tipp: Straßentheater Via.THEATRO am 28./29. August – open air und kostenlos für alle!



FREIKARTEN ZU GEWINNEN

Zu gewinnen gibt es 2 x 2 Freikarten „Dave Davis – Konfetti für alle“.

Senden Sie bis Sonntag, 13.09.2026, eine E-Mail mit Ihrem vollständigen Namen und dem Stichwort „InTro Robbie“ an:

Kulturmanagement@troisdorf.de. Die Auslosung erfolgt am Folgetag.

Teilnahmebedingungen unter www.stadthalle-troisdorf.de.



Hinter den Kulissen:

Wenn aus Ideen Seiten werden – *live in der Druckerei*



Bis unsere inTro im Briefkasten liegt, ist es ein weiter Weg: Recherchieren, schreiben, gestalten – und am Ende folgt das große Finale. In der Druckerei Rautenberg wird aus der fertigen Datei das, was Sie später in den Händen halten. Sechs Auszubildende und ein Praktikant durften genau diesen Moment live erleben – und waren beim letzten inTro-Druck mittendrin, als aus einer Datei Schritt für Schritt ein echtes Magazin wurde.

Staunen zwischen Papier und Maschinen

Schon beim Betreten der Halle: ein warmer Papiergeruch in der Luft, das rhythmische Rattern der Maschinen, konzentrierte Blicke an den Maschinen. Statt Rollen: palettenweise Papierbögen, fein säuberlich gestapelt und bereit für den nächsten Schritt. Mit atemberaubender Geschwindigkeit schießen die Bögen durch die Maschine: rund 200 pro Minute. Ein kurzer Wimpernschlag – und schon sind wieder Dutzende Seiten weiter.

Präzision, die man kaum sieht

Bevor es mit dem eigentlichen Druck so richtig losgeht, zählt jedes noch so kleine Detail. Pro Seite werden zunächst rund 125 Testbögen gedruckt, geprüft und angepasst. Erst wenn alles perfekt ist, startet der tatsächliche Druck. „Dabei ging ich davon aus, dass das Drucken der Hauptteil ist. Wie viel Vorbereitung dahintersteckt, hat mich echt überrascht“, stellt Auszubildende Leonie Schröder beeindruckt fest.



Ein Blick fürs Detail: Drucker Frank Gehlert erklärt den Azubis den Weg vom Bogen zum fertigen Magazin.



Hier wird's konkret:
Die inTro nimmt Form an –
Bogen für Bogen.

Gedruckt wird im Offsetverfahren – mit nur vier Farben: Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz. „Aus diesen vier Grundfarben entstehen Schicht für Schicht Millionen fein abgestufter Farbnuancen – eine schier unendliche Farbwelt, in die man später eintauchen kann“, erklärt Drucker Frank Gehlert und die hat im wahrsten Sinne des Wortes Gewicht. Wie viel Farbe letztlich gebraucht wird, lässt Azubi Sufein El Abdaoui staunen: „Zehn Kilo Farbe für eine Ausgabe – das ist ja fast ein ganzer Farbeimer. Dass so viel nötig ist, hätte ich nie gedacht.“



Ganz schön groß: Was hier noch ein Druckbogen ist, landet später kompakt geschnitten und gefalzt im Briefkasten.



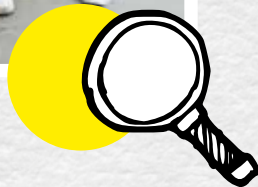
Lokal gedruckt, bewusst produziert

Gedruckt wird die inTro übrigens direkt in Troisdorf – ein klares Bekenntnis zur Region. Gleichzeitig spielt Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle: FSC-zertifiziertes Papier aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft, chemiefreie Druckplatten und ein Klimabeitrag für jede Ausgabe sorgen dafür, dass die inTro nicht nur gut aussieht, sondern auch verantwortungsvoll produziert wird.

Für die Azubis war es mehr als ein Besuch. Es war der Moment, in dem aus digitalen Inhalten etwas Greifbares wurde – Seite für Seite. Oder, wie Azubi Björn Wagner es auf den Punkt bringt: „Jetzt fühlt sich das Magazin gleich ganz anders an.“



Unsere Azubis mittendrin.



Mit Herzblut und Lupe

Gehlert, der schon Dutzende inTros für die Stadtwerke produziert hat, führt die Gruppe mit spürbarer Begeisterung durch den Prozess. Immer wieder stoppt er den laufenden Prozess, erklärt einzelne Handgriffe, zeigt verblüffende Details – und lässt die Azubis selbst durch die Lupe schauen. Plötzlich werden Dinge sichtbar, die dem bloßen Auge verborgen bleiben: winzige Farbpunkte, feinste Raster, perfekt aufeinander abgestimmt. Kein Versatz, keine Abweichung – alles sitzt. Zwischen dem frischen Geruch von Druckfarbe wird klar, wie viel Präzision hier in jeder Seite steckt. Am Ende läuft alles wie am Schnürchen: 35.500 inTro-Exemplare entstehen Bogen für Bogen – bereit für den nächsten Schritt, bis sie wenig später bei den Troisdorferinnen und Troisdorfern im Briefkasten liegen.



TRODINI MACHT URLAUB IM AGGUA

„Ist das herrlich!“ schwärmt der kleine Drache und räkelt sich in der Sonne. Für ihn kann es gar nicht warm genug sein. Erst recht nicht, wenn Abkühlung zum Greifen nah ist. Schließlich chillt TRODINI mit seiner Freundin AGGI und seinem Freund JETI im AGGUA Freibad. Gemeinsam genießen sie ihren Urlaub daheim.

„Nur noch einmal schlafen und dann sind Sommerferien“, schnattert das kleine Entchen aufgeregt. „Und dann geht hier im Freibad bestimmt wieder so richtig die Post ab.“ „Für mein Mittagschläfchen bringe ich mir dann aber Ohrstöpsel mit“, brummt JETI. „Als ob“, entgegnet TRODINI. „Du bist doch der Erste, der fragt, ob er mitspielen darf. Oder die Breitrutsche ein ums andere Mal stürmt.“ „Erwischt“, grinst JETI und zupft verlegen an seinem Fell. Tatsächlich liebt er die Breitrutsche über alles. Schon immer rutschte er für sein Leben gern. Daran hat sich auch nichts geändert. Aber er findet es neuerdings auch ganz cool, auf erwachsen zu machen. Verkündet seinen Freunden im Schwimmbad zwischendurch immer mal wieder: „Also, was mich betrifft, chille ich jetzt mal ein bisschen auf dem Beachdeck. Ohne euch.“ AGGI regt sich dann immer fürchterlich auf: „Als könnten wir uns nicht benehmen und auch mal die

Klappe halten. Und überhaupt ...“ „Stopp. Lass ihn doch“, unterbricht TRODINI ihr Geschnatter, das sich erfahrungsgemäß hinziehen und immer lauter werden kann. „Wir wissen doch, dass er spätestens nach einer Viertelstunde zu uns zurückkehrt.“

AGGIs Nasenlöcher zittern vor Wut so, dass ihr ganzer Schnabel bebt. „Was der sich einbildet, dieser überhebliche Riesenzottel. Wir können uns genauso erwachsen benehmen wie er!“ „Genau“, schmunzelt TRODINI und fragt charmant: „Würde die Dame mir einen Flügel reichen und mit mir entlang der Kunstwerke schlendern, die an den Beckenrändern ausgestellt sind?“ AGGI zögert kurz, steigt dann aber voll ein. „Also das AGGUA ist wirklich einmalig. Mit Ausstellungen, Konzerten und Modeschauen ist es wohl ein Erlebnisbad Plus.“ „Ganz genau, aber jetzt will ich Spaß im Wasser haben.“ – Der kleine Drache hat die Nase voll vom erwachsenen Umherspazieren. „Komm lass planschen und rutschen gehen. Unseren Wasserball nehmen wir auch mit. Ich will im Wasser spielen wie die Kinder hier.“ „Ganz genau“ juchzt AGGI, die bei dieser Aussicht direkt wieder gute Laune hat. Und siehe da: JETI hockt auch schon grinsend auf der Breitrutsche. Ente gut, alles gut.





Am 25. Juli, dem „Welttag zur Verhütung des Ertrinkens“, können Kinder im AGGUA TROISDORF auch in diesem Jahr wieder ihre Seepferdchen-Prüfung zwischen 10 und 14 Uhr kostenfrei ablegen. Geplant ist die Aktion im Freibad, bei ungünstigem Wetter weicht das Team ins Erlebnisbad aus. Für das Seepferdchen müssen die Kinder vom Beckenrand springen, 25 Meter schwimmen, einen Tauchring aus schultertiefem Wasser heraufholen und die wichtigsten Baderegeln kennen. Wer alles schafft, bekommt eine Urkunde und ein Abzeichen zum Aufnähen ausgehändigt.



BEGEISTERTE KLEINE BADEFANS GENIEßEN ALS CLUBMITGLIEDER TOLLE VORTEILE:

- ✓ eigener Clubausweis
- ✓ megacooles Begrüßungsgeschenk
- ✓ extra-tolle Überraschung am Geburtstag
- ✓ Rabatte für Familien-Events
- ✓ Preisnachlässe, wenn ihr zukünftig eure Geburtstagsparty bei uns feiert! Nach den Sommerferien wieder buchbar.
- ✓ Gratis-Eintritt bei jedem elften Besuch.

Die Anmeldung für den KinderClub ist jederzeit auf der Homepage www.aggua.de oder direkt vor Ort an der Kasse möglich.



ERLEBEN 19

Kindercomics – Lesespaß mit Bilderwitz und Abenteuer

Seufz! Wer heute noch die Nase rümpft, weil Kinder Comics lesen, der sollte unbedingt einmal in der Burg Wissem vorbeischauchen. Denn dort läuft im Bilderbuchmuseum noch bis zum 30. August die Ausstellung „Kein Kinderkram. Comics für Kinder“.

Wumms, Krach, Zack, Bumm: Comic-Autoren bedienen sich der Lautmalerei, aber auch sanftere Wortspiele und Dialoge gehören dazu. Texte in Sprechblasen vermitteln Inhalte – Handlungen, Hintergründe, Emotionen oder Charakterentwicklungen werden so besser nachvollziehbar.

Kenner der Szene wissen: Comics schulen das Verknüpfen von Wort und Bild. Damit unterstützen sie das Begreifen von Wörtern und deren Inhalten. Durch das visuelle Einbetten von Kontexten wird das erlernte (Wort-)Schreiben und Lesen schneller erfasst und tiefer im Gedächtnis verankert. Vor allem aber betonen Pädagogen, dass Comics das Lesevergnügen steigern können – besonders für Leseanfänger.

Noch bis vor einigen Jahren wurde das Comic-Genre, das vom amerikanischen Markt nach Europa schwappte, als Schmutz- und Schundliteratur abgetan. Gerade Kinder sollten davon ferngehalten werden. „Es war verpönt, Geschichten für junge Leserinnen und Leser mit bunten Bildchen erzählen zu wollen“, berichtet Museumsleiterin Pauline Liesen.

Inzwischen hat sich diese Einstellung gewandelt und immer mehr Kinder- und Jugendbuchverlage entdecken Kindercomics neu. Sie werden hochwertig produziert und verlegt – nicht für den Heftchenmarkt, sondern schön gebunden und speziell auf Leseneulinge zugeschnitten. Und eine tolle Auswahl von Kindercomics, die derzeit den Bilder- und Kinderbuchmarkt stark beeinflussen, werden in der Burg Wissem ausgestellt. WOW! SUPER!



ÖFFNUNGSZEITEN
Di-Fr, 11–17 Uhr,
Sa-So, 10–18 Uhr,
Montag geschlossen



Wohlfühlort Stadtbibliothek

Ein Sommer voller Highlights

Faulenzen in den Sommerferien? Wie langweilig! Wer Lust auf Freizeitbeschäftigungen mit Köpfchen hat, sollte mal bei der Stadtbücherei Troisdorf vorbeischauchen. Hier stehen nämlich neben Lesestoff und Reiseführern auch viele andere spannende Angebote bereit. Wir geben einen Überblick.



Für Kreative, Strategen und Tüftler



Wer seine kreative Ader ausleben möchte, kann in der Stadtbibliothek Filzen, Kalligraphie und Aquarellmalerei ausprobieren. Oder auch Pen-&-Paper-Rollenspiele, die Erwachsene und Kinder in fantastische Welten teleportieren. Beim Schach- oder Gaming-Nachmittag ist strategisches Denken gefragt, und beim regelmäßigen Communitytreffen des Makerspace können sich Interessierte zu den Themen 3D-Druck, Robotik und Technik austauschen.



Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Sommerleseclub

Mit Beginn der Sommerferien startet eines der beliebtesten Formate der Stadtbibliothek: der Sommerleseclub (14. Juli bis 5. September). Kinder und Jugendliche sind eingeladen, Bücher zu lesen, Workshops zu besuchen, Stempel zu sammeln und alle Eindrücke im Logbuch festzuhalten. Am Ende wird bei einem Abschlussfest im Kino inklusive Preisverleihung gefeiert.



Leseförderung

Aktive Leseförderung für jüngere Kinder gibt's alle zwei Wochen freitags ab 16 Uhr beim „Vorlesen und Malen“. Beim „Vorlesen mit Milow“, immer dienstags ab 15 Uhr, hört der freundliche Lesehund geduldig zu und unterstützt Kinder dabei, ihre Lesefähigkeiten ohne Druck zu verbessern.

Lesung mit Michaela Grün

Am 13. August liest Jugendbuchautorin Michaela Grün für Kinder und Jugendliche aus ihrem Buch „Terradisto“ vor. Karten ab 3 Euro gibt's im Vorverkauf direkt in der Stadtbibliothek.



Digitale Medien

Die Stadtbücherei Troisdorf hält auch ein digitales Medienangebot bereit. Einfach freischalten lassen und 24/7 auf E-Books, Filme und Musik zugreifen – perfekt für Reisen oder entspannte Tage zu Hause.



TrOpen-Library

Die Stadtbibliothek im City-Center ist dank der TrOpen-Library deutschlandweit eine der Bibliotheken mit den längsten Öffnungszeiten. Interessierte können sich den Zugang während der Servicezeiten freischalten lassen und es sich dann täglich von 7 bis 22 Uhr flexibel in ihrem „zweiten Wohnzimmer“ gemütlich machen.

Aktuelle Infos auf der Homepage, auf Instagram, Facebook oder telefonisch unter 02241 9009160.



Mit Humor und Witz gespickt

Lange kein Buch mehr in der Hand gehabt? Wir stellen hier zwei fesselnde Exemplare vor: Das Kinderbuch „Klugscheißerchen und Vehlerteufelchen“, in dem es äußerst spaßig zugeht, sowie den Roman „Man kann auch in die Höhe fallen“, der Erwachsenen das Lachen auf hohem Niveau garantiert. Beide Bücher gibt es als Paar zu gewinnen: Die Stadtwerke Troisdorf verlosen jeweils drei Exemplare in Kooperation mit den Verlagen Carlsen und KiWi.

Joachim Meyerhoff
Man kann auch in die Höhe fallen
(KiWi)



Nachdem den Erzähler ein Schlaganfall in Wien aus der Bahn wirft, hofft Joachim Meyerhoff auf einen Neuanfang in Berlin. Doch die hektische, laute Stadt stresst ihn. Seine Arbeit als Schriftsteller und Schauspieler fällt ihm immer schwerer. Er flüchtet zu seiner Mutter nach Norddeutschland. Die alte Dame lebt dort unweit vom Meer und genießt ihr selbstbestimmtes Leben. Mit ihrer Hilfe bewältigt der gestrandete Sohn seine Lebenskrise.

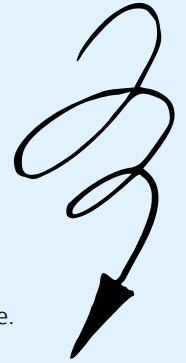
Joachim Meyerhoff, geboren 1967, war als Schauspieler u.a. am Burgtheater in Wien und an der Berliner Schaubühne engagiert. Dreimal wurde er zum Schauspieler des Jahres gewählt. Seine Romane wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, zuletzt 2024 mit dem Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor.



★★★★★

„Ernste Themen mit Humor und Ironie wundervoll dargestellt.“

Marc-Uwe Kling, Astrid Henn
Klugscheißerchen und Vehlerteufelchen
(Carlsen)



Theo und Tina Theufel gehen in die Grundschule. Das ist ziemlich langweilig, bis ein Geschöpf aus der Schublade des Lehrerschreibtisches schlüpft und allen Kindern falsche Antworten in die Ohren flüstert. Ein Vehlerteufelchen! Das Klugscheißerchen ist schockverliebt! So viel hat es noch nie zum Verbessern gehabt.

Marc-Uwe Kling heißt eigentlich Wimclan Gurke. Er hat nur die Buchstaben seiner Namen durcheinandergebracht. Von Berufs wegen. Ist er doch Buchstabendurcheinanderbringer. Ein sehr erfolgreicher. Astrid Henn illustriert seine Texte. Das passt gut. Denn sie ist eine perfekte Farbandurcheinanderbringerin.



★★★★★

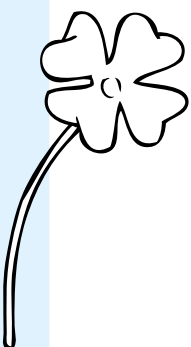
„Superlustige Geschichte übers Lernen, Fehlermachen und Besserwissen.“

GEWINNSPIEL:

Sie sind neugierig geworden auf die beiden Werke? Dann können Sie die Bücher mit ein wenig Glück gewinnen. Schicken Sie uns bis zum **14. August 2026** eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse unter dem Stichwort „Büchergewinnspiel“ an: intro@stadtwerke-troisdorf.de

Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen gezogen und in der nächsten inTro bekannt gegeben. Ihre Preise können Sie nach Benachrichtigung persönlich im Kundenzentrum der Stadtwerke Troisdorf, Poststraße 105, während der Geschäftszeiten abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter des TroiKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinne werden mit freundlicher Unterstützung der Verlage zur Verfügung gestellt.

DIE GEWINNER DER LETZTEN AUSGABE: Julien Poitrin, Eva-Maria Fett und Martina Simon



Fashion meets Wave:

Gewinnerdesign steht fest

Wie cool ist das denn? Das AGGUA hat jetzt sogar eine eigene Fashion-Kollektion!

23 Studierende der Rhein-Sieg-Akademie für Realistische Bildende Kunst und Design (RSAK) hatten in diesem Frühjahr exklusive Designs für T-Shirts, Handtücher und Beutel entwickelt – mit frischem Blick, unkonventionell und klarem AGGUA-Bezug. Eine Jury aus Mitgliedern der Kunstakademie, des AGGUA und der Stadtwerke Troisdorf als Hauptsponsor wählte im April die elf Finalistinnen und Finalisten aus.

Zur Freibad-Eröffnung im Juni präsentierten diese dann bei „Fashion meets Wave“ ihre außergewöhnlichen Entwürfe auf einem blauen Catwalk zwischen XXL-Badeenten, aufblasbaren Palmen und riesigen Flamingos. Vor vollem Haus zeigten sie Designs, die vom Lebensgefühl eines perfekten Badetages inspiriert waren – mal verspielt, mal surreal, mal klar grafisch reduziert.

Auch wenn die Entscheidung nicht leicht fiel: Die Jury kürte im Vorfeld die aus ihrer Sicht überzeugendsten vier Arbeiten und das Publikum hatte an dem Abend Gelegenheit, seinen Favoriten zu wählen.

DJ-Sounds, üppige Deko, Foto-Box, Freibad-Pommes und Candy-Bar sorgten für ausgelassene Stimmung und machten den Abend zu einem echten Erlebnis. Die Premiere lockte bei freiem Eintritt ein großes Publikum an und zeigte eindrucksvoll, dass das AGGUA mehr ist als ein Erlebnisbad: ein Ort für Ideen, Kreativität und besondere Momente. Unter dem Motto „Art meets Wave“ sollen weitere Kunstprojekte folgen – der Auftakt ist gemacht.



Den **1. Platz** sicherte sich **Tim Krüger**. Mit seinem Entwurf entführt er in sommerliche AGGUA-Träume voller Spiel und Lebensfreude. Inspiriert von japanischen Landschaftszeichnungen entstand eine Szenerie mit kontrastierenden Farbwelten und Bewegungen. Diese Spannungsfelder sowie die detailreiche Umsetzung überzeugte die Jury auf ganzer Linie.

Sein Motiv wird künftig produziert und schon bald exklusiv im AGGUA-Shop vor Ort erhältlich sein.



Der **2. Platz** ging an **Nox Bondar**, die mit einem farbintensiven, vollflächigen Design basierend auf dem AGGUA-Lageplan, „Röntgenblick“-Elementen und typografischen Raffinessen begeisterte.



Den **Publikumspreis** erhielt **Julian Kremer**: Sein Entwurf zeigt das Wort AGGUA als aufblasbare Schwimmkörper vor einer Freibadkulisse und traf damit den Geschmack des Publikums.



Den **3. Platz** teilten sich **Veronika Mykhlych** und **Elias Daffe**. Während Veronika abstrahiert mit wenigen prägnanten Strichen zeigte, wie Figuren und Fische im Wasser eins werden, präsentierte Elias mit außergewöhnlich künstlerischer Bildsprache eine malerische, surreal anmutende Wasserwelt, in der Realitäten verschwimmen.





Freibad als offene Kunstgalerie

Im August wird das AGGUA-Freibad zur Outdoor-Kunstgalerie: Die Europaschule Troisdorf und das Heinrich-Böll-Gymnasium zeigen auf großen Planen eine „Best of“-Auswahl aus verschiedenen Jahrgängen: Landschaften und Wasserfälle aus Aquarell und Acryl, feine Zeichnungen von Pflanzen und Früchten oder coolen und witzigen Schädeln. Zu sehen gibt es außerdem besondere Techniken wie übermalte Fotografie, Cyanotypie und noch mehr. Los geht's Anfang August, die Finissage findet **am 9. September um 18 Uhr** statt und ist von den Schülerinnen und Schülern selbst kuratiert. **Einfach vorbeischaun!**



© Ketty Schmickler, Q1



© Johanne Kitz, Q1

Am 7. und 27. August: Familientag im AGGUA Freibad!

Wenn eine Kinderanimateurin ins AGGUA kommt, leuchten die Augen der kleinen Gäste sogar noch mehr als sonst. Und das Beste: In diesem Sommer schaut sie gleich zweimal vorbei und bringt ein besonderes Freibadprogramm mit. Kinder und Eltern sollten sich daher den **7. und 27. August vormerken**, denn dann wird es am Nachmittag wieder besonders lustig und actionreich. Einfach vorbeikommen und gemeinsam Spaß haben!



AGGUA-Revision vom 7. bis 21. September

Nach den Sommerferien steht im AGGUA die jährliche, gesetzlich vorgeschriebene Grundreinigung der Innenbereiche an. **Das Erlebnisbad ist daher vom 7. bis 21. September geschlossen, die AGGUA Sauna & Lounge vom 7. bis 13. September.** Das Freibad bleibt während der Revision geöffnet.



AGGUA Sauna & Lounge: Wellness auf höchstem Niveau

Saunieren im Sommer, das passt besser zusammen, als viele denken. Das Wechselspiel von Wärme und Abkühlung bringt den Kreislauf in Schwung, macht hitzeresistenter und sorgt für echte Tiefentspannung. In der vom Deutschen Sauna-Bund mit dem Qualitätszeichen „Sauna-Premium“ ausgezeichneten AGGUA Sauna & Lounge stehen dafür sieben Themenbereiche zur Wahl. Zwischen den Saunagängen laden verschiedene Ruhebereiche sowie der Saunagarten zum Entspannen ein und auch kulinarisch kommt jeder auf seine Kosten.

In diesem Sommer machen wechselnde Themen-Wochen mit besonderen Aufgüssen, Beigaben und Zeremonien Lust auf eine Auszeit vom Alltag.

13.–18. Juli – Weltreise der Düfte: Unter dem Motto „Expedition Aufguss“ gehen Saunafans mit Minze, Eukalyptus, Fichte, Zeder und Zitrus auf eine aromatisch-belebende Reise.

10.–15. August – Summer Soul: „Grill & Chill“ lockt mit aromatischen Aufgüssen mit Lavendel, Rose, Limette und Grapefruit. Dazu gibt's eine kulinarische Auszeit unter freiem Himmel.

14.–19. September – Vital-Woche: Der „Immun-Boost“ zum Spätsommer macht fit mit Orange, Zitronengras, Eukalyptus, Rosmarin und Zirbelkiefer. So kann der Herbst kommen.

TIPP: Unbedingt auch den **Tag der Sauna am 24. September** vormerken. Dann gibt's im AGGUA wie jedes Jahr ein besonderes Verwöhnprogramm.



Spitzenversorgung beim Einsatz künstlicher Gelenke

Patienten, die an Gelenkverschleiß (Arthrose) leiden und deren Beweglichkeit dadurch stark eingeschränkt ist, kann in den GFO Kliniken Troisdorf bei der Rückkehr in ein normales, mobiles Leben optimal geholfen werden.

Denn dort befindet sich das einzige zertifizierte Endoprothetikzentrum (EPZ) der Maximalversorgung im Rhein-Sieg Kreis. Jährlich werden hier mehr als tausend künstliche Gelenke implantiert oder gewechselt. Behandlungsqualität, Patientensicherheit und Hygienestandards befinden sich nachweislich auf höchstem Niveau: Dies bescheinigt schwarz auf weiß ein Zertifikat, ausgestellt durch die EndoCert-Initiative der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC).

Routineeingriff für die Chirurgen

Das EPZ in Troisdorf ist auf die konservative und operative Behandlung von Verschleißerkrankungen aller großen Gelenke (Hüfte, Knie und Schulter) spezialisiert: Dabei können die Chirurginnen und Chirurgen mit ihren Teams auf die Erfahrung von vielen tausend erfolgreich durchgeführten Operationen zurückgreifen.

Fast-Track-Konzept: Schon am OP-Tag wieder aufstehen

Was das EPZ der GFO Kliniken Troisdorf ganz besonders macht: Es ist das einzige zertifizierte EPZ im Rhein-Sieg-Kreis, in dem das komplette Spektrum der minimal-invasiven – teilweise robotisch-assistierten – OP in einem sogenannten „Fast-Track-Konzept“ angeboten wird.

Das gilt sowohl beim erstmaligen Ersatz von Knie- und Hüftgelenk durch ein Implantat als auch für die Wechselendoprothetik, bei der ein bereits vorhandenes künstliches Gelenk teilweise oder ganz ausgetauscht wird. Zu diesem Konzept gehört unter anderem die schnelle Mobilisation der Patientinnen und Patienten noch am Operationstag.

Seit März 2026 verstärkt **Thomas Allroggen** als Leitender Oberarzt das Endoprothetik-Team am St. Josef Hospital in Troisdorf. Zuvor war er sechs Jahre lang am St. Josef Hospital in Bonn-Beuel tätig. Allroggen ist Facharzt für Orthopädie, Spezialorthopädie und zertifizierter AE-Endoprothetiker (Master). Mit dem Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Endoprothetik (AE) wurde er für besondere Expertise, große Erfahrung (hohe Fallzahlen) und stetige Fortbildung im Bereich Hüft- oder Knieprothesen ausgezeichnet. Allroggen arbeitet auch als ATLS-Instruktor; das heißt, er vermittelt Methoden zur strukturierten Erstversorgung schwerverletzter Patienten, um die Schockraumversorgung zu optimieren. Allroggen: „Ich freue mich, den Fachbereich gemeinsam mit dem Team weiterzuentwickeln – mit Fokus auf gute Versorgung, zufriedene Patientinnen und Patienten, Digitalisierung und Zusammenarbeit auf Augenhöhe.“



Thomas Allroggen,
Leitender Oberarzt (li.)
und **Dr. Michael Vogt,**

Chefarzt der Orthopädie, Unfallchirurgie und Wirbelsäulenchirurgie. „Mit Herrn Allroggen gewinnen wir einen Chirurgen mit viel Erfahrung in Hüfte und Knie. So verbessern wir die Qualität der Versorgung und die Zufriedenheit unserer Patientinnen und Patienten“, betont Dr. Vogt.





Neue Volleyball-Arena und attraktiver Bürostandort:

Traumstart für das **PUNCTUM TROISDORF**

Auf dem Gelände einer ehemaligen Industriebrache mitten in Troisdorf ist unter der Flagge PUNCTUM TROISDORF in privater Initiative etwas Großes entstanden – ein Ort, der viel Raum für Sport, Arbeit und Begegnungen gibt. Und die Stadtwerke Troisdorf sind als #möglichmacher auch am Ball.

Zur Eröffnung am 7. März standen gleich zwei Heimsiege in der ausverkauften PUNCTUM Arena auf dem Programm. Den Auftakt machte das Regionalliga-Derby der Rhein-Sieg Volleys gegen den Meckenheimer SV – gefolgt vom Topspiel der Volleyball-Zweitligisten TuS Mondorf und VV Humann Essen. Die Volleys und der TuS Mondorf haben als Spielgemeinschaft ein Ziel: Gemeinsam in die 1. Bundesliga aufsteigen.

Rückenwind kommt dabei von den Stadtwerken Troisdorf, die als Sponsor die sportlichen Erfolge finanziell unterstützen. Dabei engagiert sich der Lokalversorger nicht nur im leistungsorientierten Spitzensport, sondern stärkt gezielt auch den Nachwuchsbereich und spendiert insgesamt acht Jugendteams neue Trikots. Mit ihrem Engagement setzen die Stadtwerke Troisdorf bewusst am Fundament des Vereins an und fördern so die persönliche und sportliche Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Zukunftsorientiert gebaut

Entstanden ist das PUNCTUM auf dem ehemaligen Dynamit-Nobel-Gelände an der Mülheimer Straße, direkt neben dem Kunsthaus Troisdorf. Rund 20 Millionen Euro hat Bauherr Frank Stommel von der Baucon Immobilien Besitz GmbH, der auch Vereinsvorsitzender der Rhein-Sieg Volleys ist, in das Projekt investiert. Das hat sich gelohnt. Die moderne Sport- und Event-

halle bietet 550 feste Sitzplätze und 100 Stehplätze. Mit mobiler Tribüne sind mehr als 1.000 Zuschauer möglich. Damit sind die Voraussetzungen für die 1. Volleyball-Bundesliga erfüllt.

Zusätzlich ist auf dem 8.700 Quadratmeter großen Grundstück ein modernes Büro- und Geschäftshaus mit vier Geschossen, barrierefrei erreichbaren Büros und begrünten Dachflächen entstanden. Geheizt und gekühlt wird über Luftwärmepumpen, Strom liefert die hauseigene Photovoltaikanlage.

Bereits ausgebucht

Das PUNCTUM punktet auch mit einer zentralen Lage. In einem Radius von wenigen hundert Metern befinden sich das Rathaus mit Stadtverwaltung und Bürgeramt, das neue DHL Innovation Center und der Bahnhof Troisdorf. Kein Wunder also, dass die Räumlichkeiten in kürzester Zeit ausgebucht waren. Ins Erdgeschoss ist das Restaurant „Garten Eden“ eingezogen, darüber belegt die BwConsulting GmbH, eine Beratungsgesellschaft der Bundeswehr, den Großteil des neuen Bürokomplexes. Auch der in Troisdorf produzierende Bodenhersteller Gerflor Mipolam GmbH, die Pensionskasse Troplast VVaG und die PUNCTUM TROISDORF GbR haben sich eingemietet. Letztere steuert das künftige Programm der Arena: von Volleyball-Heimspielen über Konzerte und Kulturveranstaltungen bis hin zu Hochzeitsfeiern und Public Viewing bei Sportereignissen.





Sei live dabei, wenn in Troisdorf Bundesliga-Träume entstehen!

Die PUNCTUM Arena ist ein moderner Event- und Erlebnisort im Herzen Troisdorfs, der Spitzensport, Emotionen und besondere Abende direkt am Spielfeld vereint. Erlebe packende Heimspiele hautnah und unterstütze die Rhein-Sieg Volleys auf dem Weg in die 1. Bundesliga.



**Jetzt Tickets
zum Saisonstart
im September sichern!**

SAVE THE DATE

© Kay-Uwe Fischer



Bläck Fööss live in der KÜZ – kölsche Stimmung für den guten Zweck

Wenn kölsche Kultmusik auf großes Engagement trifft, ist beste Stimmung garantiert: Am Freitag, den 4. September 2026, kommen die legendären Bläck Fööss nach Troisdorf und verwandeln den Saal „Zur KÜZ“ in eine singende, schunkelnde Konzertarena.

Das Publikum darf sich auf einen Abend voller Hits, Emotionen und kölscher Lebensfreude freuen – von „En unserem Veedel“ bis „Drink doch eine met“. Mitsingen, feiern und genießen sind ausdrücklich erwünscht.

Das Konzert ist zugleich ein Benefizabend des Rotary Club Troisdorf. Der gesamte Erlös kommt sozialen Projekten in der Region und weltweit zugute. So verbindet der Abend großartige Live-Musik mit gesellschaftlichem Engagement und konkreter Hilfe für Menschen, die Unterstützung benötigen.



4. September 2026

19:00 bis 22:00 Uhr
Saal „Zur KÜZ“

Eintrachtstraße 1, 53844 Troisdorf

Tickets: 39 €



**Konzerttickets sind ganz bequem über
den Rotary Ticket Shop erhältlich.**



**Aufgepasst: Zusätzlich verlost TroWOW bald
schon 2 x 2 Eintrittskarten für den Benefizabend.**



Hier gehts zur Fotogalerie.



Ganz Troisdorf feiert die Förder.Ei

Unsere Jubiläums-Förder.Ei hat in ihrem zehnten Jahr alle Erwartungen übertroffen – und einmal mehr gezeigt, wie viel möglich ist, wenn eine ganze Region gemeinsam anpackt.

Beim großen Finale auf dem Stadtwerke-Betriebshof war die Stimmung kaum zu überbieten. Rund 60 Ehrenamtliche kamen zusammen, um ein letztes Mal Förder.Eier zu ziehen und ihren Herzensprojekten vielleicht noch den entscheidenden Schub zu geben. Zwischen gespannter Vorfreude und lautem Jubel wurde schnell klar: Hier geht es längst nicht nur ums Geld, sondern um echte Gemeinschaftsmomente.

Ein besonderer Glücksmoment sorgte für Begeisterung: Das begehrte 500-Euro-Ei wurde gezogen und bringt den **Förderverein der Kita Hippolytsgarten Troisdorf e.V.** seinem Ziel noch ein großes Stück näher, ein Sonnensegel für das Außengelände anzuschaffen. Über jeweils ein prall mit 250 Euro gefülltes Ei konnten sich darüber hinaus die **Troisdorf Jets** und der **Förderverein der Kita Fledermäuse Dambroich e.V.** freuen. Auch im Vorfeld gab es Grund zum Feiern – acht Vereine hatten es geschafft, ihre Projekte vollständig zu finanzieren und den maximal möglichen Förderbetrag von 1.500 Euro zu erreichen.

Ein weiteres Highlight war der Nachhaltigkeitspreis, der in diesem Jahr so viele Bewerbungen wie nie zuvor verzeichnete. Die Bürgerinnen und Bürger entschieden per Voting über die Gewinnerprojekte: Vom Forscherturm für kleine Entdecker über neue Hochbeete und Kräutergärten bis hin zu nachhaltigen Bausteinen für kreative Spielwelten in Kitas – überall steht das Thema Nachhaltigkeit im Mittelpunkt.

10 JAHRE FÖRDER.EI

- ✓ über 200.000 € Fördergeld ausgeschüttet; 33.000 € allein im Jahr 2026
- ✓ 346 Projekte unterstützt
- ✓ 88.000 Fördercodes eingelöst
- ✓ 50.000 Nutzer, die Codes eingelöst haben

Was bleibt, ist vor allem ein Gefühl: **Die Förder.Ei verbindet.** Sie bringt Menschen zusammen, macht Engagement sichtbar und zeigt, wie vielfältig das Vereinsleben in Troisdorf und der Region ist. Seit zehn Jahren sind die Stadtwerke Troisdorf damit echte #möglichmacher – und die Jubiläumsausgabe hat eindrucksvoll bewiesen: Diese Erfolgsgeschichte ist noch lange nicht zu Ende.





1. PLATZ (= 1.500 €)

Evangelisches Familienzentrum Pustebume

Das Preisgeld wird in einen Forscherturm investiert, an dem die Kinder eigenständig naturwissenschaftliche Experimente durchführen und MINT-Themen entdecken können.

2. PLATZ (= 1.000 €)

CJD Kita Moosbeerenweg

Mit dem Preisgeld werden die Hochbeete neugestaltet und eine Kräuterecke angelegt, in der die Kinder Natur und Nachhaltigkeit spielerisch erleben können.

3. PLATZ (= 500 €)

Förderverein der Kindertagesstätte Ravensberger Weg Troisdorf e.V.

Mit dem Geld werden nachhaltige X Block Bausteine angeschafft, die das Außengelände erweitern und die kreative Nutzung durch die Kinder langfristig ermöglichen.

„Wir sind seit dem ersten Förder.Ei dabei und jedes Jahr aufs Neue begeistert. Die Aktion ist für unseren Verein zu einem festen Bestandteil geworden, bei dem die ganze Vereinsfamilie gemeinsam mitfiebert und mitmacht.“

Wolfgang Weihe-Berchtold,
Geschäftsführer FC Flying Albatros 1987 e. V.



„Unsere Förder.Ei lebt von dem Engagement der Menschen in unserer Region – und genau diese Begeisterung hat unser Jubiläum zu etwas ganz Besonderem gemacht.“

Andrea Vogt,
Stadtwerke-Geschäftsführerin



„Die Förder.Ei-Aktion hilft uns dabei, Projekte für unsere Kita-Kinder zu realisieren, die sonst kaum möglich wären. Gleichzeitig stärkt sie den Zusammenhalt und macht sichtbar, wie viel Engagement in den Vereinen vor Ort steckt – eine echt tolle Aktion, die wir anderen Vereinen nur weiterempfehlen können!“

Carola Kubany, Schatzmeisterin
Förderverein Schatzkiste Spich e.V.



„Allein schon Teil der Förder.Ei zu sein, war großartig. Dass wir am Ende sogar das 500-Euro-Ei ziehen durften, ist einfach fantastisch. Man merkt bei der ganzen Aktion, wie sehr die Stadtwerke hinter den Vereinen stehen.“

Maria Koziel, 1. Vorsitz Förderverein
Hippolytusgarten Troisdorf e.V.





Die Wiege der Kunststoffindustrie liegt in Troisdorf

Weltweit gefragt, in Troisdorf beheimatet: Die Kunststoffbranche in Troisdorf ist größer, vielfältiger und innovativer als die meisten ahnen.

Kunststoff ist aus dem modernen Leben nicht wegzudenken. Dass er in Troisdorf eine lange Tradition hat, wissen wohl die wenigsten. Bereits 1905 begann hier mit der Celluloid-Produktion die industrielle Verarbeitung von Kunststoffen und in den Jahrzehnten danach entwickelte sich Troisdorf zu einem der bedeutendsten Kunststoffstandorte in Deutschland.

Innovationen aus Troisdorf

Das erste Kunststoff-Fensterprofil der Welt, der weltweit erste homogene PVC-Bodenbelag, eine der ersten Kegelkugeln und leichte Reisekoffer aus Kunststoff – all diese Erfindungen

haben ihren Ursprung in Troisdorf. Was mit der Dynamit Nobel begann, lebt heute in einem lebendigen Netzwerk weiter. Rund 70 Unternehmen sind in Troisdorf in der Kunststoffbranche aktiv – jeder achte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeitet hier in einem Betrieb, der auf Kunststoff spezialisiert ist.

Hidden Champions

Viele dieser Unternehmen forschen, entwickeln und exportieren in alle Welt, ohne viel Aufhebens darum zu machen. Ein Grund mehr, sie heute auch einmal ins Rampenlicht zu rücken und zu Visible Champions zu machen. Immerhin sind sie auch attraktive Arbeitgeber, die laufend Fachkräfte suchen. Wer in der Region einen Ausbildungsplatz oder eine feste Position sucht, findet hier spannende Firmen, die global denken und dabei lokal fest verwurzelt sind.

Erfolg braucht Energie

Kunststoffproduktion ist energieintensiv – Anlagen, Maschinen und Produktionsstraßen laufen in der Regel rund um die Uhr und benötigen sichere, bezahlbare Energie. Viele der Troisdorfer Kunststoffunternehmen verlassen sich daher auf die Stadtwerke Troisdorf: ein verlässlicher Partner vor Ort, der die lokalen Anforderungen kennt, schnell reagiert und mit stabilen Netzen dafür sorgt, dass die Produktion auch in Zukunft läuft.



Kompetenz in Kunststoff Die ganze Story-Reihe entdecken!

Die Geschichte der Kunststoffindustrie in Troisdorf ist reich an Innovationen, spannenden Entwicklungen und persönlichen Anekdoten. In einer mehrteiligen Story-Reihe beleuchtet das Kompetenzzentrum Kunststoff die Menschen, Unternehmen und Meilensteine, die Troisdorf zu einem der bedeutendsten Kunststoffstandorte Deutschlands gemacht haben.



Mehr Infos und alle
Beiträge gleich hier lesen.

Kunststoffstadt Troisdorf

Rund 70 Kunststoffunternehmen sind in Troisdorf ansässig. Seit 2011 bündelt die Troisdorfer Wirtschaftsförderung TROWISTA diese Stärken im Kompetenzzentrum Kunststoff, einem offenen Netzwerk, das Erfahrungsaustausch, Kooperationen und gemeinsame Projekte fördert. Hier stellen wir einige ausgewählte Hidden Champions vor.

Die **Kenotec GmbH** ist international führender Hersteller von flexiblen Weich-PVC-Produkten: Streifen, Folien und Platten für Industrierhänge, Schweißschutz und Kühlhäuser – made in Troisdorf.

„Unsere Anlagen laufen auf Hochtouren – da ist eine zuverlässige Energieversorgung das A und O. Bei den Stadtwerken Troisdorf haben wir einen persönlichen Ansprechpartner, der vor Ort ist, uns kennt und sich engagiert um unsere Belange kümmert. Das gibt uns die Sicherheit, die wir für unsere Produktion brauchen.“

Kiriakos Kovousiadis
Geschäftsführer
Kenotec GmbH



Die **memoplast GmbH** in Spich ist auf Kunststoff-Prototypen und Kleinserien spezialisiert. Diese werden benötigt, bevor ein neues Produkt (z. B. technische Bauteile, Verpackungen, Gehäuseteile) in Serie gehen kann.

„Unsere Kunden erwarten Qualität, Termintreue und mitunter auch CO₂-neutrale Produkte. Gut, dass wir mit den Stadtwerken Troisdorf einen Partner an unserer Seite haben, der uns zuverlässig mit Energie versorgt und auch kurzfristig passende Lösungen für unseren Bedarf bieten kann.“

Andreas Muntz
Key Account Manager
memoplast GmbH



Die **Gerflor Mipolam GmbH** produziert PVC-Bodenbeläge und steht in der Tradition jener Troisdorfer Betriebe, die hier 1937 den weltweit ersten homogenen PVC-Bodenbelag entwickelten. Die hochwertigen Mipolam-Vinylböden sind in anspruchsvollen Einsatzbereichen zu finden, etwa in Krankenhäusern, Schulen, Sporthallen und in der Industrie.

„Wir produzieren in Troisdorf zu 100 Prozent mit Ökostrom – aus Überzeugung und mit Unterstützung der Stadtwerke Troisdorf. Schon seit vielen Jahren sind wir treuer Kunde und schätzen besonders die schnelle, pragmatische Unterstützung im Alltag – das macht für uns echte Partnerschaft aus!“

Konstantinos Marlis
Geschäftsführer
Gerflor Mipolam GmbH



Die **KARODUR-Gruppe** aus Troisdorf-Oberlar ist auf Lösungen im Bereich Wasserstrahlschneiden, thermoplastische Verbundstoffe sowie Wirksteller und Tortengitter für die Backindustrie spezialisiert. Die KARODUR-Wirksteller werden aus einem einzigartigen Kunststoff hergestellt und sind aufgrund ihrer Haltbarkeit Weltmarktführer.

„Für unsere Fertigung brauchen wir einen Energieversorger, dem wir blind vertrauen können. Seit drei Jahrzehnten wissen wir, dass wir mit den Stadtwerken Troisdorf durch dick und dünn gehen können. Innovationen treiben wir stetig voran – umso wichtiger ist ein Partner vor Ort, der flexibel, verlässlich und immer erreichbar ist. Genau das schätzen wir an den Stadtwerken Troisdorf.“

Ulrich Hensellek
Geschäftsführer
KARODUR





Ein Ort – zwei Welten: Badespaß trifft Entspannung

**JETZT AB IN
DEN URLAUB.**



**Unsere moderne Erlebniswelt vereint Freizeit und
Wellness für die ganze Familie.**

Im Erlebnisbad warten Action, Spaß und unvergessliche Familienmomente. Die prämierte Saunalandschaft mit sieben einzigartigen Themenbereichen bietet Ruhe, Wärme und Erholung auf höchstem Niveau.

Hier findet jeder seinen Lieblingsmoment!